Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 129 (2003)

Heft: 45: Sempre Semper

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- **5 Diese Woche** | Standpunkt: Martin Fröhlich fragt sich, ob Stararchitekten und «gewöhnliche» Architekten von Gottfried Semper lernen können | Gesellschaft: Chancengleichheitspreis beider Basel verliehen |
- 6 2003: Paxton-Jahr, Semper-Jahr | Ulrich Pfammatter | Wir feiern in diesem Jahr den 200. Geburtstag von Joseph Paxton (1803–1865) und von Gottfried Semper (1803–1879). Zu tun haben sie miteinander nicht nur biografisch, sondern auch bautechnisch. Paxton: vom Gärtner zum Eisenbahningenieur Semper: Metallotechnik zwischen Crystal Palace und Jean Prouvé.



12 Kosmos und Orakel | Rabel Hartmann Schweizer | «Gottfried Semper 1803–1879 – Architektur und Wissenschaft»: Unspektakulärer kann man den Titel eines Buches nicht wählen. Umso aufregender ist der Inhalt des über 500 Seiten starken Wälzers: Eine fast archäologisch zu nennende Fundgrube, ein Reflexionsraum und eine Augenweide.



18 Gottfried Semper war nicht im Bergell | Ivo Bösch | Auf Farbensuche in der Villa Garbald: In Castasegna, zuunterst im Bergell, steht die Villa des Zollbeamten Agostino Garbald – entworfen von Gottfried Semper während seiner Zürcher Jahre. Um sie aus dem Dornröschenschlaf zu holen, haben die Verantwortlichen keinen Aufwand gescheut.



- **22 Wetthewerbe** | Neue Ausschreibungen und Preise | Deutsche Botschaftsschule Genf in Vernier | Schulanlage Unterlöchli, Luzern | Uni Luzern blockiert |
- **28** Aus dem SIA | Präsidentenkonferenz: Berufszulassung als wichtiges Geschäft | Software zur Honorarabrechnung | Nachwuchswerbung an der Bildungsmesse | Vernehmlassung zur Norm SIA 181 |
- **38 Veranstaltungen** | Architekturgalerie Luzern: 20-Jahr-Jubiläum mit einer Ausstellung von Bildern Margherita Spiluttinis, der Buchvernissage «Roche Forum Buonas» und einem Fest |